



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



HAUSANSCHRIFT Hannoversche Straße 28-30, 10115 Berlin
POSTANSCHRIFT 11055 Berlin

Presse- mitteilung

TEL 030 / 18 57-50 50

FAX 030 / 18 57-55 51

E-MAIL presse@bmbf.bund.de

HOMEPAGE www.bmbf.de

23. April 2010
065/2010

Rachel: „Raum für Bildungsaufstieg nimmt zu“

Mehr Studierende aus bildungsfernen Schichten an Hochschulen / 19. Sozialerhebung zur Situation der Studierenden

Aus welchen sozialen Schichten kommen die Studierenden in Deutschland und wie finanzieren sie ihr Studium? Diese und andere Fragen beantwortet für das Jahr 2009 die 19. Sozialerhebung zur wirtschaftlichen und sozialen Situation der Studierenden.

„Nach kontinuierlichem Rückgang bis 2006 ist der Anteil der Studierenden aus bildungsfernen Elternhäusern nun erstmals gestiegen. Der Raum für Bildungsaufstieg nimmt damit zu. Gleichwohl müssen wir weiterhin daran arbeiten, Chancengerechtigkeit bei der Bildungsbeteiligung zu erreichen“, sagte der Parlamentarische Staatssekretär im Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), Thomas Rachel am Freitag in Berlin. „Der Bildungsstand der Eltern darf keine Rolle für den Bildungsaufstieg spielen.“

„Die Ergebnisse zeigen, dass junge Menschen aus bildungsfernen Schichten zunehmend den Weg an die Hochschule wählen“, sagte Rachel. Er bezog sich dabei auf die Zahl der Studierenden aus „mittleren“ bzw. „niedrigen Schichten“, die 2009 gegenüber 2006 um drei Prozentpunkte auf 41 Prozent angestiegen ist.

Eine weitere Erkenntnis der Erhebung ist, dass Studiengebühren keinen spürbaren Einfluss auf die Studienortwahl haben. Die Studierenden orientieren sich vielmehr an attraktiven Studienangeboten. „Eine so genannte Gebührenflucht findet nicht statt“, betonte Rachel. „Die Studie stellt fest, dass diejenigen Studierenden, die in einem der gebührenpflichtigen Länder ihre Hochschulzugangsberechtigung erworben haben, genauso häufig zum Studium in einem dieser Länder verbleiben wie vor Einführung von Studiengebühren.“

Die wichtigsten Ergebnisse der 19. Sozialerhebung des Deutschen Studentenwerks können fünf übergreifenden Themenbereichen zugeordnet werden:

- Studierende und Hochschulentwicklung
- Chancenstrukturen und Beteiligung an Hochschulbildung
- Studienfinanzierung und wirtschaftliche Situation der Studierenden
- Die Zeitstruktur des studentischen Alltags – Studium und Erwerbstätigkeit
- Soziale Infrastruktur für Studierende

Alle Daten der 19. Sozialerhebung sind unter www.sozialerhebung.de veröffentlicht. Die Erhebung wurde im Sommersemester 2009 durchgeführt, 16.370 Studierende an 210 Hochschulen haben sich beteiligt.